

Alle Infos zum
10.Heimspiel
SAISON 2016/17



Blaues Herzblut

Mittwoch, 22. Februar 2017 - 19:30Uhr

TSV SCHOTT Mainz
gegen
SV 1919 Gonsenheim

Saison 2016/17
Heft Nr.: 10
Auflage: 200

Immer am Ball mit dem TSV SCHOTT Mainz.



SCHOTT

glass made of ideas

Inhalt

Inhaltsangabe.....	2
Unser Manager.....	3
Unser Trainer.....	4-5
Unsere Spieler.....	6-7
Rückblick letzte Spiele.....	6-7
Unser Gast.....	8
Interview der Woche.....	9
Unser Team.....	10-11
Übersicht Rückrunde.....	12
Oberliga aktuell.....	13
Statistik.....	14
Unsere U23.....	15
Unsere Fußballschule.....	16
Unsere Jugend-News.....	17
Unsere Frauen & Mädels.....	18
Impressum & Rätsel.....	19
Vorschau.....	20

büro jung Das komplette Büro
Mainz-Mombach
Liebigstraße 9-11
www.büro-jung.de



Liebe Fußballfreunde,

ich begrüße Sie herzlich im Otto-Schott-Sportzentrum zum Heimspiel unseres TSV SCHOTT gegen den SV Gonsenheim.

Mein besonderer Gruß gilt unseren Nachbarn aus Gonsenheim sowie dem Schiedsrichter-gespann der heutigen Begegnung.

Endlich ist es soweit!

Die Meisterschaftsrunde geht wieder los - und das gleich mit einem echten Kracher. Ein Mainzer Stadtderby in der Oberliga gibt's noch nicht allzu lange, sodass wir uns darauf natürlich auch besonders freuen. Bei aller sportlichen Rivalität besteht mittlerweile ein sehr gutes Verhältnis zwischen beiden Vereinen, welches von gegenseitiger Sympathie und Respekt vor der sportlichen Entwicklung geprägt ist.

Zu unserem Team:

Die Mannschaft hat bis zur Winterpause viel Freude bereitet. Auch in der Vorbereitung wurde in den letzten Wochen wieder akribisch gearbeitet, sodass wir gut vorbereitet in die kommenden Spiele gehen. Man spürt, dass alle Beteiligten mit großer Vorfreude auf die nächsten Wochen blicken und ihr Bestes geben werden.

Auch für die 2. Saisonhälfte steht als sportliches Ziel die Weiterentwicklung der noch sehr jungen Mannschaft im Fokus. Auch wenn die Erwartungshaltung von außen auf Grund der gezeigten Leistungen gestiegen ist, verspürt hier niemand Druck oder setzt neue Ziele.



Ein wichtiges Ziel haben wir in dieser Saison jedoch schon erreicht: Es kommen deutlich mehr fußballinteressierte Zuschauer zu unseren Heimspielen als jemals zuvor.

Besonders erfreulich ist, dass immer mehr Kinder und Eltern aus unserer Jugend am Spielfeldrand mitfiebern.

Je höher das Interesse, desto größer natürlich auch der organisatorische Aufwand. Wir freuen uns daher auch über weitere Helfer die unser Heimspielteam gezielt unterstützen möchten.

Nun wünsche ich uns allen ein spannendes Spiel, mit dem hoffentlich besseren Ende für unser Team.

Till Pleuger



Unser Trainer hat das Wort

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,

zum heutigen Auftakt in das Oberliga-Jahr 2017, dem Derby gegen den SV Gonsenheim, darf ich Sie herzlich begrüßen. Ein besonderer Willkommensgruß geht an die Gastmannschaft um Trainer Babak Keyhanfar, alle anwesenden Interessierten des Mainzer Amateurfußballs sowie an das Schiedsrichtergespann der heutigen Begegnung.

Endlich ist es wieder soweit – nach gut 11 überwiegend frostigen Wochen ohne Pflichtspiel wird am heutigen Mittwochabend bei hoffentlich wieder etwas angenehmeren, zuschauerfreundlicheren Temperaturen die zweite Hälfte des Spieljahres 2016/17 in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar angepfeiffen. Selbstverständlich ist mir nicht entgangen, dass wir bereits 2 Partien der Rückrunde noch im alten Jahr absolviert haben, aber bei noch ausstehenden 15 Matches kann man meines Erachtens durchaus von einer „zweiten Halbzeit“ sprechen. Im Grunde genommen ist in dieser Saison noch gar nicht so arg viel passiert. Sicherlich gibt es einige Teams mit besseren Ausgangsvoraussetzungen und Teams, die sich ein günstigeres Halbzeitergebnis gewünscht hätten, doch die schlussendlichen Entscheidungen liegen noch in weiter Ferne, etwaige Prognosen sind komplett spekulativ.

Von daher bin ich überaus froh, dass es nun endlich wieder losgeht und Spiele und besonders Entwicklungen im Mittelpunkt stehen. Die letzten 11 Wochen, in denen der Ball ruhte, wurde nur allzu häufig über Platzierungen und Statistiken gesprochen, über Möglichkeiten oder Wahrscheinlichkeiten.



Diese Zeit ist mit dem heutigen Anpfiff nun glücklicherweise beendet und wir können uns ausschließlich auf das konzentrieren, das wir uns bereits im Sommer als Saisonziel gesteckt haben: Die sportliche und mentale Weiterentwicklung möglichst vieler Jungs, das stetig voranschreitende Zusammenrücken als Mannschaft! Am Erreichen dessen wollen wir uns gemeinsam auch in den kommenden Wochen und Monaten messen lassen, hierfür arbeiten wir primär. Welche tabellarische Platzierung dann am 20. Mai schlussendlich steht, wird man sehen, können wir hinter unser Primärziel allerdings einen Haken setzen, wird auch der Tabellenrang nicht allzu miserabel werden.

Mit dem SV Gonsenheim gastiert heute ein denkbar unangenehmer Konkurrent an der Karlsbader Straße. Unter meinem schon seit Jahren hoch geschätzten Trainerkollegen und Freund Babak Keyhanfar entwickelte sich die Truppe vom Wildpark in dieser Saison zu einem echten Spitzenteam, das es jeder Mannschaft der Klasse überaus schwer macht zu punkten. Gegen die TuS Meckersheim beispielsweise gewann der SVG souverän, gegen Karbach oder Völklingen verlor man denkbar knapp, obwohl man die bessere Mannschaft war.



So unangenehm unser Stadtnachbar also zu bespielen ist, so angenehm ist es, Babak, die Gonsenheimer Truppe und die Vereinsverantwortlichen um Joachim Mayer und Hans Walter Sans heute begrüßen zu dürfen. Meines Erachtens ist auch das einer dieser kleinen-großen Siege im Laufe der bisherigen Saison, dass man von einer stetig wachsenden Beziehung zwischen den beiden nach Mainz 05 sportlich erfolgreichsten Mainzer Clubs sprechen kann: Im Spiel selbst muss man Gegner sein, jeder möchte unbedingt gewinnen, aber bei aller Rivalität gehen die Jungs immer respektvoll und fair miteinander um. Und außerhalb des Spielfeldes gibt es zahlreiche Beispiele dafür, dass beide Vereine Hand in Hand für gemeinsame Verbesserungen eintreten und kämpfen.

Fehlen werden uns zum Derby Sebastian Kühn, Khaled Abou Daya und Nicklas Schlosser.

Während Kühni nach seiner langwierigen Sehnenverletzung und dem Fehlen in nahezu der gesamten Vorbereitungszeit wieder in der Reha ist, müssen wir unseren Topp-Joker Khaled mit seinen Achillessehnenbeschwerden noch einige Tage schonen. Längerfristig ersetzen müssen wir unseren Co-Spielführer und unsere Konstante auf der linken, defensiven Seite Nicklas, der sich im Test gegen RW Frankfurt den Ellenbogen ausgekugelt hat und bis auf weiteres fehlen wird.

Bleibt mir, uns allen nun ein interessantes, intensives, jedoch immer fair ablaufendes Derby zu wünschen mit dem – und diese Hoffnung werden mir meine Freunde aus Gonsenheim verzeihen - hoffentlich positiveren Ausgang für unseren TSV SCHOTT!

Sascha Meeth



Schott Mainz zeigt Rot-Weiss die Grenzen auf



Foto: Mithat Gürser

Im letzten Testspiel der Vorbereitung auf die Restrunde hat Hessenligist SG Rot-Weiss Frankfurt die erste Niederlage kassiert. Gegen den TSV Schott Mainz, den Tabellenführer der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar, fiel diese mit 1:4 (0:1) auch noch recht deutlich aus. Gerade in der Offensive enttäuschten die "Roten", brachten bis auf die Schlussphase gegen den routinierten und abgezockten Gegner aus Rheinland-Pfalz nichts zu Stande.

SG Rot-Weiss Frankfurt - TSV Schott Mainz 1:4 (0:1)

Überschattet wurde das Testspiel von der Verletzung des Gästekapitäns Nicklas Schlosser, der bei einem Zweikampf im Mittelfeld unglücklich auf den Arm fiel und vom Krankenwagen abgeholt werden musste. Für ihn kam Omar Njie in die Partie, der in der letzten Saison noch in der Hessenliga bei der Spvgg. 05 Oberrad spielte. Die Gastgeber konnten sich von Beginn an nicht in Szene setzen, weswegen Rot-Weiss-Trainer Daniyel Cimen die klare Niederlage am Ende auch anerkennen musste: "Wir haben heute teilweise die Grenzen aufgezeigt bekommen.

Wir müssen im ersten Punktspiel in Urberach ein anderes Gesicht zeigen". Schott Mainz präsentierte sich auf dem Kunstrasenplatz am Brentanobad den 60 Zuschauern abgezockt und routiniert.

Die Mannschaft von Trainer Sascha Meeth zeigte sich ballsicher und sowohl taktisch, als auch technisch versiert. So war die Führung für die Mainzer durch den Kopfballtreffer von Janek Ripplinger nach einer Flanke von der linken Seite die logische Konsequenz (19.). RW-Torhüter Ioannis Takidis konnte das Gegentor aus kurzer Distanz nicht verhindern. Die Mainzer hatten die Partie nach der frühen Führung weitgehend unter Kontrolle. Rot-Weiss wackelte in der Defensive und blieb offensiv über weite Strecken der ersten Halbzeit blass. "Nach einer Viertelstunde hat man hier teilweise fast schon einen Klassenunterschied gesehen. Das hat natürlich etwas mit der Routine und der Erfahrung des Gegners zu tun. Das war absolut enttäuschend, aber aus dieser Enttäuschung wollen wir lernen und hoffen, dass wir es gegen Urberach besser hinbekommen", resümierte der ehemalige Bundesligaspieler.

Elfmeter nach 15 Sekunden!

Der zweite Durchgang begann mit einem Paukenschlag. Es waren gerade einmal 15 Sekunden gespielt, da brachte Jeremy Lundy den Mainzer Mohammed Tahiri im Strafraum zu Fall. Schiedsrichter Patrick Werner blieb gar nichts anderes übrig, als auf den ominösen Punkt zu zeigen. Necmi Gür verwandelte den Strafstoß noch innerhalb der ersten 60 Sekunden des zweiten Abschnitts zum 2:0 für die Gäste. Rot-Weiss blieb weiterhin in der Offensive vieles schuldig, kam nicht zum Torabschluss.



"Ich habe bis zur 70. Minute keinen einzigen Torschuss von uns gesehen. Das war absolut erschreckend. Das hat was mit Überzeugung und Mut zu tun und das hat uns alles gefehlt. Die intensive Trainingswoche darf da keine Ausrede sein", monierte Cimen und forderte: "Jeder Spieler sollte sich über seine Leistung Gedanken machen und selbstkritisch mit dieser Niederlage umgehen. Dann können wir daraus viel mitnehmen".

Die Mainzer erhöhten nach einem gut ausgespielten Konter über Nils Fischer durch Ilias Soultani auf 3:0 (73.). Zehn Minuten zuvor hatte Schott fast das ganze Personal ausgetauscht und neun neue Leute gebracht. Auf Seiten der Hausherrn wurden in der 69. Minute vier Wechsel vollzogen. Erst gegen Ende der Partie kamen die "Roten" zu Torchancen durch Andre Fliess, Cem Kara und Jongin Park. Patrick Barnes gelang schließlich mit dem 1:3 wenigstens der Ehrentreffer (81.). Doch am Ende nutzte Schott Mainz einen weiteren Konter zum 4:1-Endstand (88.). Soultani bediente Fischer, der problemlos einschieben konnte. "Diese Mannschaft würde auch in unserer Liga weit vorne mitspielen", befand Cimen. "Da wollen unsere Jungs hin und deswegen war das ein sehr guter Gradmesser für uns", konnte der Coach dem Test doch noch etwas Positives abgewinnen.

Stenogramm:

SG Rot-Weiss Frankfurt: Takidis; Topcagic, Tim Fliess (80. Suga), Mus, Andre Fliess, Toskovic (69. Park), Barnes, Lundy (69. Sercan Demir), Pospischil (69. Hasan Demir), Abdul (69. Scholten), Kara - Trainer: Daniyel Cimen.

TSV Schott Mainz: Luketic (63. Stägemann); Just (63. Palachi), Schwarz (63. Iten), Raltschitsch (63. Günes), Gür (63. Soultani), Ripplinger (63. Baljak), Schneider, Schlosser (8. Njie), Tahiri (63. Fischer), Sakai (63. Senftleben), Simic (63. Sinanovic) - Trainer: Sascha Meeth.

Schiedsrichter: Patrick Werner (Bauschheim).
Zuschauer: 60.

Tore: 0:1 Janek Ripplinger (19.), 0:2 Necmi Gür (46./Foulelfmeter), 0:3 Ilias Soultani (73.), 1:3 Patrick Barnes (81.), 1:4 Nils Fischer (88.).

Quelle: www.torgranate-rhein-main.de;
11.02.2016; Pedro Acebes



Unser Gast: SV 1919 Gonsenheim

Liebe Zuschauerinnen und Zuschauer,

zu unserem ersten Heimspiel im Kalenderjahr 2017 begrüße ich Sie ganz herzlich. Wir dürfen heute mit dem SV Gonsenheim unseren direkten geographischen Nachbarn empfangen, liegt doch die Waldsportanlage des Gastes nur einen Steinwurf von unserer Spielstätte an der Karlsbader Straße entfernt.

Bereits im Jahr 1919 wurde der SV Gonsenheim als Fußballverein gegründet. Ein erster sportlicher Erfolg gelang dem Club 1947, als er zwei Jahre lang in der Oberliga Südwest-Nord spielte. Danach folgten viele Jahre in den unteren Regionen der Amateurligen.

Im Jahr 2005 machten die Gonsenheimer sportlich wieder auf sich aufmerksam. Unter der Leitung von Trainer Jürgen Collet, im rheinhessischen Fußball seit vielen Jahren ein Begriff, gelang erstmals der Aufstieg in die Verbandsliga Südwest. In dieser blieb der SVG bis Sommer 2010, ehe der nächste große sportliche Erfolg mit dem Einzug in die Oberliga Rheinland/Pfalz-Saar realisiert wurde. in dieser Spielklasse ist die aktuell



von Babak Keyhanfar trainierte Mannschaft seit dieser Zeit eine feste Größe.

Aktuell belegt die junge Truppe den 7. Tabellenplatz. Maziar Namavizadeh zählt mit zehn Treffern zu den besten Torschützen der Oberliga. Auch die Mittelfeldspieler Damir Bektasevic sowie Kapitän Maximilian Kinnach sind gestandene Oberligaakteure und feste Säulen in der hungrigen Mannschaft von Keyhanfar.

Dieser schafft es auch immer wieder, aus der sehr guten Jugendarbeit Talente in die erste Mannschaft zu integrieren und zu guten Oberligaspielern zu formen.

Frank Gerhardy



Interview - drei Fragen, drei Antworten



Name: Joshua Iten
Alter: 21 Jahre
Position: Rechtsverteidiger
bisherige Vereine: SV Wehen/Wiesbaden, SV Wiesbaden
Beruf: Lehramtsstudent Sport und Religion

Frank: Joshua, wie sehen Deine persönlichen sportlichen Ziele aus?

Joshua: Ich möchte verletzungsfrei bleiben und mit guten Leistungen unsere Mannschaft unterstützen. Aus mannschaftlicher Sicht versuchen wir, an die Leistungen aus der Hinrunde anzuknüpfen.

Frank: Wie möchtest Du in Deinem zukünftigen Beruf junge Menschen zum Sport treiben begeistern

Joshua: Zum einen möchte ich sie erfahren lassen, wie positiv sich das Wohlbefinden nach sportlichen Aktivitäten anfühlen kann. Dem ständigen Stress und Erwartungsdruck im Alltag kann durch Sport entgegengewirkt werden. Zum anderen sollen die Schüler erfahren, zu was ihr Körper alles im Stande zu leisten ist.

Frank: Sport und Religion-wie passt diese Kombination zusammen?

Joshua: Beide Themenbereiche interessieren mich stark. Für mich haben die Religion als auch der Sport sehr viel mit Selbstfindung zu tun.

Das Gespräch führte Frank Gerhardy

KÖBIG

Wenn's ums Bauen geht



Unser Mannschaftskader der Saison 2016/17



SCHOTT



SCHOTT



Hinten von links: Necmi Gür, Joshua Iten, Khaled Abou Daya, Silas Schwarz, Nils Fischer, Jan Just, Serdal Günes, Manuel von Vultejus (Abteilungsleiter), Till Pleuger (Manager TSV SCHOTT), Frank Gerhardy (sportlicher Leiter),

Mitte von links: Sascha Meeth (Trainer), Klaus Bauer (Co-Trainer/Betreuer), Eric Strubel (Torwarttrainer), Sebastian Kühn, Manuel Schneider, Jonas Raltschitsch, Marco Senfleben, Srdjan Baljak, Nicklas Schlosser, David Hesel (Athletiktrainer), Konstantin Kutschenreuther (Physiotherapeut)

Vorne von links: Bernd Bangel (Co-Trainer), Omar Njie, Mohammed Tahir, Edis Sinanovic, Igor Heizmann, Masashi Sakai, David Stegemann, Igor Luketic, Ilias Soultani, Ruben Carvalho, Itai Palachi

Es fehlt: Nenad Simic

Bild: Alexander Sell



WEIKINGER

Heizung · Lüftung · Sanitär · Gas- und Ölfeuerung

G. Weikinger GmbH
Schwabenheimer Weg 4 · 55270 Essenheim
Telefon 0 61 36/8 83 84 · Fax 0 61 36/8 53 19
www.weikinger-rohr.de · E-Mail: info@weikinger-rohr.de



Eigene Flockerei!

Sport Weber

Osthofen · Saulheim

67574 Osthofen
Ludwig-Schwamb-Strasse 21
Telefon (0 62 42) 27 44
Telefax (0 62 42) 91 22 48

55291 Saulheim
Raiffeisenplatz 1
Telefon (0 67 32) 9 33 68 88
Telefax (0 67 32) 9 33 68 80

E-Mail: mail@sportweber.de
www.sportweber.de



Unser Trainer- & Betreuerenteam:



Unsere Keeper:



Unsere Defensive:



Unsere Offensive:



Auf geht`s Schotties, kämpfen und siegen!



Oberliga RLP/Saar - Rückrunde des TSV SCHOTT Mainz

Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar

18. Sa., 26.11.16 17:00Uhr	H	FC Karbach	4 : 2
19. So., 04.12.16 14:30Uhr	A	Borussia Neunkirchen	0 : 3
20. Mi., 22.02.17 19:30Uhr	H	SV Gonsenheim	--
21. Sa., 04.03.17 15:30Uhr	A	FSV Jägersburg	--
22. Sa., 11.03.17 15:30Uhr	H	FC Arminia 03 Ludwigshafen	--
23. Sa., 18.03.17 15:30Uhr	A	SV Morlautern	--
24. Sa., 25.03.17 15:30Uhr	H	FC Hertha Wiesbach	--
25. So., 02.04.17 15:00Uhr	A	TuS Rot-Weiss Koblenz	--
26. Fr., 07.04.17 19:00Uhr	H	TSG Pfeddersheim	--
27. Di., 11.04.17 18:30Uhr	A	SC Hauenstein	--
28. Sa., 15.04.17 15:30Uhr	H	Röchling Völklingen	--
29. So., 23.04.17 15:00Uhr	A	FK Pirmasens II	--
30. Mi., 26.04.17 19:00Uhr	H	SV Saar 05	--
31. Sa., 29.04.17 15:30Uhr	A	TuS Mechttersheim	--
32. Sa., 06.05.17 15:30Uhr	H	FV Diefflen	--
33. Sa., 13.05.17 15:30Uhr	A	FSV Salmrohr	--
34. Sa., 20.05.17 15:30Uhr	H	SpVgg Burgbrohl	--

Quelle: FuPa.net

Die Partner für Gesundheitsförderung in Mainz

• Leistungsdiagnostik • sportmedizinische Untersuchungen • Breiten-, Leistungs- und Gesundheitssport

SPORTMEDIZIN



Abteilung Sportmedizin
Telefon 06131 3923 586
www.spomed.sport.uni-mainz.de



TSV SCHOTT Mainz
Telefon 06131 68 18 97
www.tsvschott.de



Oberliga RLP/Saar aktuell

20. Spieltag

Pirmasens II	2 : 5	Pfeddersheim
Mecktersheim	Mi. 19:30	Wiesbach
Schott Mainz	Mi. 19:30	Gonsenheim
Burgbrohl	25.02.	Jägersburg
SV Saar 05	25.02.	RW Koblenz
FSV Salmrohr	25.02.	Ludwigshafen
Neunkirchen	25.02.	FC Karbach
Diefflen	25.02.	Morlautern
Völklingen	26.02.	Hauenstein

Quelle: FuPa.net

	SP	G	U	V	Tore	Diff.	P
1. TSV Schott Mainz	19	14	3	2	59 : 25	34	45
2. TuS Mecktersheim (Auf)	19	12	3	4	44 : 28	16	39
3. Röchling Völklingen	19	11	5	3	33 : 23	10	38
4. FC Karbach	19	10	5	4	52 : 28	24	35
5. FV Diefflen (Auf)	19	10	3	6	51 : 42	9	33
6. FC Hertha Wiesbach	19	10	2	7	41 : 34	7	32
7. SV Gonsenheim	19	9	4	6	40 : 30	10	31
8. FK Pirmasens II	20	9	4	7	41 : 32	9	31
9. TSG Pfeddersheim	20	9	1	10	35 : 37	-2	28
10. TuS Rot-Weiss Koblenz (Auf)	19	7	3	9	26 : 30	-4	24
11. SC Hauenstein	19	6	5	8	38 : 40	-2	23
12. SV Saar 05 (Ab)	19	6	5	8	29 : 32	-3	23
13. SV Morlautern (Auf)	19	7	2	10	29 : 34	-5	23
14. Borussia Neunkirchen	19	7	2	10	34 : 42	-8	23
15. FSV Salmrohr	19	7	2	10	32 : 40	-8	23
16. FSV Jägersburg	19	7	0	12	31 : 44	-13	21
17. FC Arminia 03 Ludwigshafen	19	4	4	11	27 : 45	-18	16
18. SpVgg Burgbrohl	19	0	1	18	8 : 64	-56	1

Quelle: FuPa.net



Oberliga RLP/Saar - Spielerstatistik des TSV SCHOTT Mainz

Spieler	Einsätze	Tore	Vorlagen	Elfmeter	Gelbe	Gelb-Rote	Rote	Einwechslungen	Auswechslungen	Spielminuten	Elf der Woche
Luketic, Igor (30)	19	-	-	-/-	-	-	-	-	-	1710	-
Senfleben, Marco (24)	19	1	-	-/-	-	-	-	-	1	1702	-
Schlosser, Nicklas (23)	19	-	2	-/-	-	-	-	-	2	1684	-
Gür, Necmi (21)	19	7	3	2/3	-	-	-	-	5	1647	7
Ripplinger, Janek	19	22	3	-/-	1	-	-	1	4	1595	3
Raltschitsch, Jonas (24)	18	1	-	-/-	1	-	-	-	-	1620	-
Sinanovic, Edis (21)	17	9	3	2/2	-	1	-	-	8	1351	1
Just, Jan (20)	16	2	3	-/-	-	1	-	-	2	1415	-
Schneider, Manuel (25)	16	-	3	-/-	1	-	-	-	2	1390	-
Soultani, Ilias (20)	13	3	3	-/-	-	-	-	5	8	670	5
Iten, Joshua (21)	12	-	1	-/-	-	-	-	6	1	637	-
Daya, Khaled Abou (19)	12	7	-	-/-	-	-	-	10	1	488	2
Njie, Omar (20)	10	-	2	-/-	-	-	-	-	10	606	-
Günes, Serdal	10	-	-	-/-	-	-	-	6	2	369	-
Baljak, Srdjan (38)	9	3	-	-/-	-	-	-	-	5	758	-
Heizmann, Igor (23)	8	-	4	-/-	-	-	-	4	2	375	-
Kühn, Sebastian (21)	7	-	-	-/-	-	-	-	5	1	215	-
Sakai, Masashi (24)	7	1	1	-/-	-	-	-	6	1	196	-
Schwarz, Silas	6	2	1	-/-	-	-	-	4	2	190	-
Simic, Nenad (33)	4	-	-	-/-	-	-	-	4	-	79	-
Fischer, Nils (21)	3	-	-	-/-	-	-	-	3	-	42	-
Palachi, Itai (19)	2	-	-	-/-	-	-	-	2	-	17	-
Wintermeyer, Gerit Lars (19)	1	-	-	-/-	-	-	-	1	-	30	-
Zimmer, Ruben (21)	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-
Roethle, Nils (23)	-	-	-	-/-	-	-	-	-	-	-	-

Quelle: FuPa.net



MVB
Mainzer Volksbank



Spielbericht - U23 - Bezirksliga Rheinhessen

Nachdem am Sonntag, 22.01.2017, mit der Vorbereitung auf die Restsaison mit drei bis vier Trainingseinheiten in der Woche begonnen wurde, fehlten nach und nach einige Spieler verletzungs- und andere krankheitsbedingt. Trotzdem konnten die Trainingsziele bisher erreicht werden. Auch wurden drei Trainingsspiele durchgeführt, von denen zwei gewonnen wurden und eins unentschieden endete.



Ergebnisse:

VfB Bodenheim II : TSV Schott II 0:8

TSV Schott II : SG 03 Harxheim 3:3

SPVG Essenheim : TSV Schott II 2:3

Geplant ist für Sonntag noch ein Spiel gegen TSG Hechtsheim, bevor es am Sonntag, 05.03.2017, mit dem Punktspiel gegen den TuS Neuhausen zuhause weitergeht.

Bezirksliga Rheinhessen				
15. So., 06.11.16 15:00Uhr	H	SV Italtclub Mainz	5 : 2	
16. So., 13.11.16 16:00Uhr	H	TuS Marienborn	4 : 4	
17. So., 20.11.16 15:15Uhr	A	SV Guntersblum	2 : 1	
18. So., 27.11.16 14:45Uhr	H	Türkgücü Mainz	4 : 1	
19. So., 04.12.16 14:30Uhr	A	SV Gimbsheim	4 : 1	
20. So., 05.03.17 15:00Uhr	H	TuS Neuhausen	--	
21. So., 12.03.17 15:00Uhr	A	SG Schornsheim / Udenheim	--	
22. So., 19.03.17 16:00Uhr	H	TSV Zornheim	--	
23. So., 26.03.17 15:00Uhr	A	VfL Fontana Finthen	--	
24. So., 02.04.17 15:00Uhr	H	FSV Nieder-Olm	--	
25. So., 09.04.17 15:00Uhr	A	TSV Gundheim	--	
26. So., 23.04.17 16:00Uhr	H	TSV Gau-Odernheim	--	
27. So., 30.04.17 15:00Uhr	A	FSV Saulheim	--	
28. So., 07.05.17 15:00Uhr	A	TSG Pfeddersheim II	--	
29. So., 14.05.17 16:00Uhr	H	SV Klein-Winternheim	--	
30. So., 21.05.17 15:00Uhr	A	SV Italtclub Mainz	--	

Quelle: FuPa.net

	SP	G	U	V	Tore	Diff.	P
1. TuS Marienborn	19	15	3	1	82 : 26	56	48
2. TSV Gau-Odernheim	19	13	3	3	53 : 22	31	42
3. SV Gimbsheim	19	10	5	4	41 : 34	7	35
4. TSV Schott Mainz II	19	10	3	6	56 : 36	20	33
5. VfL Fontana Finthen	18	9	3	6	42 : 26	16	30
6. SV Italtclub Mainz	18	8	5	5	39 : 25	14	29
7. SV Klein-Winternheim	19	8	5	6	31 : 34	-3	29
8. FSV Saulheim	19	7	4	8	39 : 35	4	25
9. TSG Pfeddersheim II	18	5	5	8	27 : 37	-10	20
10. FSV Nieder-Olm	19	5	5	9	24 : 38	-14	20
11. SV Guntersblum	18	5	4	9	19 : 30	-11	19
12. Türkgücü Mainz	18	5	3	10	32 : 55	-23	18
13. SG Schornsheim / Udenheim	18	5	2	11	29 : 49	-20	17
14. TuS Neuhausen	17	4	4	9	25 : 50	-25	16
15. TSV Zornheim	19	3	4	12	22 : 42	-20	13
16. TSV Gundheim	15	3	4	8	23 : 45	-22	13

Quelle: FuPa.net





Die Fußballschule auf einen Blick

WAS

Die Fußballschule des TSV SCHOTT Mainz richtet sich an alle fußballbegeisterten Jungen und Mädchen und ist sowohl für Neueinsteiger als auch für erfahrene Fußballkids geeignet.

In verschiedenen Kleingruppen werden altersgerechte Inhalte durch ausgebildete und lizenzierte Trainer vermittelt. Hierzu zählen:

- spielerisches und taktisches Verständnis
- fußballspezifische Techniken
- konditionelle Fähigkeiten (Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer, Koordination)

Darüber hinaus werden soziale Kompetenzen wie FairPlay, Teamgeist sowie Respekt und Verhalten gegenüber anderen vermittelt.

WER

Die Fußballschule steht allen Kindern offen, die Spaß am Fußball haben und ihre fußballerischen Fähigkeiten gezielt ausbauen und verbessern möchten:

- Jungen und Mädchen im Alter von fünf bis zwölf Jahren
- Eine Mitgliedschaft beim TSV SCHOTT Mainz ist keine Voraussetzung

SPORTLICHE/ ORGANISATORISCHE LEITUNG



Marco Senftleben
C-Lizenz Fußballtrainer
Kapitän der 1. Herren Mannschaft



Christian Hessel
Athletik-Trainer

WANN

Das Training findet zweimal wöchentlich statt:

montags, mittwochs - 16.15 bis 17.30 Uhr
dienstags, donnerstags - 15.00 bis 16.30 Uhr

WO

Alle Trainingseinheiten finden auf dem Sportgelände des TSV SCHOTT Mainz statt:
Karlsbader Straße 23
55122 Mainz

KOSTEN & ANMELDUNG

Die Kosten für die Teilnahme an der Fußballschule betragen 59 Euro pro Monat. Jedes Kind erhält darüber hinaus ein Trikot, eine Hose, Stutzen sowie eine Trinkflasche.

Informationen zur Anmeldung auf:
www.tsvschott.de/fussballschule

Unsere Jugend - News

TSV SCHOTT Mainz U15

Die U15 beendete das letzte Jahr mit einer 1:2 im Heimspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern, kann jedoch auf seinen aktuellen 6. Platz sehr stolz sein.

Im Dezember und Januar wurden insgesamt 8 Hallenturniere in verschiedenen Regionen gespielt, bei denen man meist gute Leistungen zeigte. Highlights waren mit Sicherheit das Turnier in Siegburg, das man hinter dem VfL Bochum und der TuS Koblenz auf dem 3. Rang beendet hat. Ebenfalls den 3. Rang erreichten die Jungs beim gut besetzten Hallenturnier von Makkabi Frankfurt, bei dem man sich leider im Halbfinale, gegen die Offenbacher Kickers, geschlagen geben musste.

Nach dem letzten Hallenturnier begann die Vorbereitung auf die Rückrunde. Leider ist die Verletzten- sowie Krankenliste enorm groß. Die langwierigen Ausfälle von Stammtorwart Lennard Schött (Knorpelschaden) sowie unserem Leistungsträger Niklas Brach (Mittelhandbruch) sind für die U15 schwer zu verkraften.

Die anwesenden 18 Spieler zeigen im Training sehr aufmerksame sowie konzentrierte Leistungen. Aktuell befindet sich die U15 im Kraftausdauerbereich, bevor es die letzten 10 Tage in kurze und lange Sprints geht.

Inhaltlich liegen die Schwerpunkte auf einem zweiten Spielsystem, klaren Laufwegen bei der Arbeit mit Ball sowie das bessere Erkennen von Spielsituationen um diese besser auszuspielen zu können.

Zwei Testspiele absolvierte die U15 im bisherigen Verlauf der Vorbereitung. Das erste Spiel ging trotz ansprechender Leistung mit 0:3, gegen den FSV Frankfurt, verloren. Das zweite Testspiel, gegen Wormatia Worms, konnte mit 3:2 gewonnen werden.

U15-Trainer Niklas Grimm: "Aktuell sind wir auf einem ganz guten Stand und freuen uns auf den Start der Rückrunde. Wir haben uns dazu entschlossen zwei Spieler aus der U14, Dennis Nemeth sowie Nils Schäfer, in der Vorbereitung hochzuziehen, da die Liste der Ausfälle zu groß ist und die beiden Jungs durch gute Leistungen auf sich aufmerksam gemacht haben. Wir haben bisher eine tolle Saison gespielt und ich hoffe, dass auch die restlichen 10 Saisonspiele sowie das Finale im Verbandspokal gegen den LSC gut absolviert werden."

DFB-Auswahl - U17 Juniorinnen

Marleen Schimmer wird für den U17-Nationalmannschaft-Kader für zwei Spiele nominiert. DFB-Trainerin Anouschka Bernhard nimmt sie mit nach Frankreich.

Mainz/Clairefontaine. Am 22. und am 24. Februar finden zwei Spiele der U17 Nationalmannschaft statt und die sechzehnjährige Marleen Schimmer ist mit von der Partie. Sie absolvierte im Januar bereits zwei Länderspiele in Spanien gegen Frankreich und England. Insgesamt traf die Deutsche acht mal in neun Spielen für die DFB-Auswahl. Damit ist sie eine der treffsichersten Mädels des Teams. Die Spiele werden im französischen Clairefontaine ausgetragen. Dort trainiert auch die A-Nationalmannschaft der Franzosen.

Quelle: fupa.net; 11.02.2017; Ernest de Champriis



Unsere Frauen - 2. Frauen Bundesliga Süd

ZWEITE LIGA Zweitliga-Fußballerinnen des TSV Schott starten gegen Niederkirchen

MAINZ - Mit viel Akribie hat Stefan von Martinez, der Trainer der Zweitliga-Fußballerinnen des TSV Schott Mainz, diese Vorbereitung durchdacht. Testspiele standen auf dem Plan, Trainingseinheiten in der Soccer-Halle, Yoga und selbst Kickboxen. In den sechs zurückliegenden Wochen aber lief bei weitem nicht alles wie erhofft. Sein Fazit: „Es war eine suboptimale Vorbereitung.“

Ganz konkret waren es drei Faktoren, die ihn gestört haben: das Wetter, die Grippewelle und ein etwas umfassenderer dritter Faktor, zu dem Verletzungen, Urlaub oder Ausflüge mit der Nationalmannschaft gehören. Der erste führte dazu, dass das erste geplante Testspiel bei der TSG Hoffenheim ausfallen musste. Der vereiste Platz in Sankt Leon-Rot ließ ein verantwortbares Fußballspiel nicht zu. Die Faktoren zwei und drei waren entscheidend dafür, dass von Martinez in der gesamten Vorbereitung nicht einmal auf seine Stammelf zurückgreifen konnte.

Gegen Hessenligist SC Opel Rüsselsheim fehlten gleich acht Spielerinnen, die in der Hinrunde regelmäßig im Kader waren. Das Spiel war folglich „eine Katastrophe“. Die Mainzerinnen gewannen – aber nur 1:0. „Gegen eine Mannschaft, die zwei Ligen unter uns spielt, ist das einfach zu wenig“, sagt von Martinez. Gegen die TSG Neu-Isenburg (9:1) und den 1. FC Mittelbuchen (8:0), ebenfalls Hessenligisten, trat sein Team besser auf, aber auch da nicht in Bestbesetzung. Chiara Loos etwa hatte seit Beginn der Vorbereitung Knöchelprobleme und machte kein Testspiel mit. Marleen Schimmer verpasste zwei Partien, weil sie bei der Nationalmannschaft war.

Antonia Hornberg plagte die Hüfte, Samantha Herrmann war krank. „Wir haben mit 19 Spielerinnen ohnehin einen kleinen Kader, wenn dann noch vier oder fünf ausfallen, ist das einfach schlecht“, sagt von Martinez. Eine Alternative für die Rückrunde ist Celina Beuter, die aus beruflichen Gründen die Hinrunde verpasst hatte und nun wieder im Kader ist. Außerdem hat von Martinez die U 17-Spielerin Jessica Kierek getestet ebenso wie Kamila Zymanczyk aus der zweiten Mannschaft.

Trotz der Probleme ist die Mannschaft vorbereitet, wenn sie am Sonntag (14 Uhr) zu Hause auf den 1. FFC Niederkirchen trifft. Fitter und taktisch flexibler wollte von Martinez sein Team machen, außerdem die Standards verbessern. „Die Mannschaft hat das weitestgehend umgesetzt.“ Für die Rückrunde wünscht er sich, möglichst schnell den Abstand zur Abstiegszone auszubauen, um die Saison dann in Ruhe zu Ende zu spielen. Die Mainzerinnen haben acht Punkte Vorsprung auf den zehnten Platz, der die Relegation bedeutet, und liegen sieben Punkte hinter dem Zweiten. Gegen Tabellennachbar Niederkirchen fehlen Deniz Özer, Annika Leber und Carla Nehm. Özer ist nach ihrem Kreuzbandriss zurück in der Lauf-Reha, Leber und Nehm fehlen wegen Knochenhautentzündungen am Schienbein.

Quelle: fupa.net; 19.02.2017; Johannes Holbein



Ausdruck der Multiplikation		Röstbrot-scheibe		Bauart, Modell		kath. Hilfs-geistlicher		zelen		Missis-sippi-Zufluss
außerhalb der Regel										Meeres-stachel-häuter
				Hunde-schar zur Hetzjagd		Halbton über a				
ugs.: Miss-erfolg	sorg-fältig, genau		Stadt in Schweden							
Herbst-blume						Getreide-art			Schrift-steller	
			Anker-winde		ugs.: Hub-schrauber (Kurz-w.)					
Teil eines Theater-stückes		felsig								
					die Land-wirtsch. betref-fend			Zeichen für Tellur		
Kinder-spiel-zeug		Vorname d. amerik. Regisseurs Wilder †		kleiner Keller-krebs						
Regist-ratur							Abzugs-kanal für Ab-wässer			Haupt-stadt Chinas
				Eich-hörn-chen-nest		Vor-gebirge, Land-spitze				
Aus-drucks-form	Beute, Jagd-ergebnis		Gegen-teil von Wärme							
gasför-miges chem. Element						Gebirge in Ma-rokko			gemau-ertes Ufer	
			Kfz-Z. Panama		türk. Anis-brannt-wein					
Autor von „Winnetou“ (Karl) † 1912		Wasser-vogel mit Kehlsack								
wunder-tätige Schale (Sage)					ängst-lich, mutlos					® s1016-0132

Impressum

Für dieses Heft sind verantwortlich:
Frank Gerhardy & Andreas Lemb

email: frankgerhardy@hotmail.com
eMail: andreas.lemb@t-online.de

Für Fragen und Anregungen stehen wir immer gerne zur Verfügung.

SCHOTT
glass made of ideas



Ausblick auf unsere nächsten Spiele

FSV Jägersburg – TSV SCHOTT
Samstag, 04.03.2017, 15.30 Uhr

Am Samstag, den 04.03.2017, reist unsere Mannschaft zum ersten Auswärtsspiel nach der Winterpause ins Saarland zum FSV Jägersburg. Anpfiff der Partie ist um 14.30 Uhr.

Der FSV, im Homburger Stadtteil Jägersburg beheimatet, belegt mit 21 Punkten derzeit einen Abstiegsplatz. Daher wird die Mannschaft von Trainer Marco Emich aus einer kompakten Defensive heraus versuchen, mit Kontern gegen unser Team zum Erfolg zu kommen. Dabei wird unsere Mannschaft vor allem Murat Adigüzel im Auge behalten müssen, der als einziger Jägersburger bisher zweistellig getroffen hat (zehn Tore).

Abfahrt des Mannschaftsbusses für interessierte Fans ist um 11.30 Uhr am Vereinsgelände des TSV SCHOTT.

Frank Gerhardy

TSV SCHOTT - FC Arminia Ludwigshafen
Samstag, 11.03.2017, 15.30 Uhr

Unser zweites Heimspiel nach der Winterpause bestreitet unsere Mannschaft gegen den FC Arminia Ludwigshafen.

Uns allen noch in guter Erinnerung ist das dramatische Hinspiel an einem sonnigen Mittwochabend in Ludwigshafen. Unsere Truppe führte zur Halbzeit mit 2:0 und hatte die Partie fest im Griff. Jedoch verspielten wir innerhalb weniger Minuten die klare Führung und Jonas Raltschitsch gelang in der Nachspielzeit nach einer Standardsituation mit einer Energieleistung noch der hochverdiente Ausgleich zum 3:3-Endstand.

Für die Arminen zählt nach einem großen personellen Umbruch im letzten Sommer in der aktuellen Spielzeit nur der Klassenerhalt, der mit großem Kampfgeist erreicht werden soll.

Frank Gerhardy

